

Bezeichnung des Versorgungsraumes		Beschreibung des Versorgungsraumes			Jahr der Erhebung
MD 30 – Wasser- und Abwasserzweckverband "Bode-Wipper"		Ldkrs. Börde: Stadt Kroppenstedt Ldkrs. Salzlandkreis: Städte Egel, Güsten, Hecklingen ohne OT Cochstedt, Staßfurt ohne Stadtteile Förderstedt-Brumby und Förderstedt-Glöße (siehe MD 29) sowie die Gemeinden Amesdorf, Borne, Hakeborn, Tarthun, Unseburg, Westeregeln und Wolmirsleben			2009
Anzahl Einwohner - gesamt		Anzahl Einwohner - an öff. WV angeschlossen		Anzahl Einwohner - einzelversorgt	Anschluss -grad in %
53.069		53.069		0	100
Gegenwärtige Wasserbedarfsdeckung in m³/a					
Trinkwasserversorgung Magdeburg GmbH (TWM)		2.672.980		Eigenförderung gesamt in m³/a	
				0	
				Fremdbezug gesamt in m³/a	
				2.672.980	
				Abgabe an Dritte in m³/a	
				0	
Trinkwasserverbrauch gesamt im VG in m³/a	Eigenverbrauch und Verluste in m³/a	Mittlerer Trinkwasserverbrauch im VG in m³/a	Spez. Trinkwasserverbrauch in m³/Ea	Spez. Trinkwasserverbrauch in l/Ed	
2.672.980	561.220	2.111.760	39,8	109	
Entwicklung Wasserbedarf/Wasserbedarfsdeckung und geplante Maßnahmen bis 2020					
<ul style="list-style-type: none"> Nach Prognose des StaLA Sachsen-Anhalt wird sich die Zahl der Einwohner im Versorgungsraum des WAZV „Bode-Wipper“ bis zum Jahr 2020 auch weiter reduzieren. Der errechnete Rückgang der Einwohnerzahl beträgt danach 15,5 %. Im Versorgungsraum werden im Jahr 2020 voraussichtlich nur noch 44.843 Einwohner leben. Der spezifische Wasserverbrauch wird sich auch künftig nicht wesentlich ändern. Bei einer Annahme von etwa 110 l/Ed (bzw. 40,2 m³/Ea) kann der mittlere Trinkwasserverbrauch im Versorgungsraum eine Höhe von insgesamt 1.802.689 m³/a erreichen. Die Deckung des künftigen Wasserbedarfs kann auch bis 2020 und danach nur durch den Fremdbezug von der TWM GmbH abgesichert werden, da im Versorgungsraum des WAZV „Bode-Wipper“ keine örtlichen WVA'en betrieben werden. Sanierung aller Bleihausanschlüsse (bis 2013) und aller Stahl und Gussleitungen vorrangig im Zuge von Straßenbaumaßnahmen. Redimensionierung auf Grund von Rückbaumaßnahmen in Wohn- und Gewerbegebieten. Es besteht ein Liefervertrag mit der TWM GmbH bis 2025. Im 4. Quartal 2010 legt die TWM ein Konzept zur Preisentwicklung (derzeitiger Preis 0,56 €/m³) vor. Der Abgabepreis des WAZV an den Endverbraucher beträgt momentan 1,14 €/m³ (Netto). 					